

Nach spektakulärem Banküberfall in Wien:

Die Masken-Frau hatte zwei Komplizen

Die Masken-Frau, die als Mann verkleidet eine Bank in Wien-Landstraße überfallen hatte, war vermutlich von zwei Landsleuten zu der Tat angestiftet worden. Sie hatten die 25jährige Kroatin nach Österreich gelockt und ihr einen Arbeitsplatz in einer Pizzeria versprochen.

Als die auffallend kleine, nur 140 Zentimeter große Frau nach Wien kam, wurde sie vom 24jährigen Nedzad J. und dem 41jährigen Kamco I. jedoch überredet, für sie

VON ERICH SCHÖNAUER

Ladendiebstähle durchzuführen. Sie wurden dabei sogar auf frischer Tat von Mitarbeitern der Detektivagentur Pöchhacker gefilmt. Nach einigen Tagen wollten die Männer dann, daß die Frau eine Bank überfallen sollte. Sie besorgten die Waffe und klebten ihr den Bart aus den Haaren einer Barbie-Puppe auf. Dann zeigten sie ihr, wie man eine Pistole richtig hält. Polizeirat Dr. Rossler vom Wiener Sicherheitsbüro: „Die Männer bleiben wegen Anstiftung und Beihilfe in Haft.“